

TELEFUNKEN

Bewegliche 200-Watt-Sender für kurze und lange Wellen

Kurzwellentype: S 355 Bs (30... 100 m)

Langwellentype: S 354 Bs (200... 800 m)

Anwendung:

Vorwiegend geeignet zum Einbau in Kraftwagen, Marinefahrzeuge und als Bodenstation für Spezialzwecke.

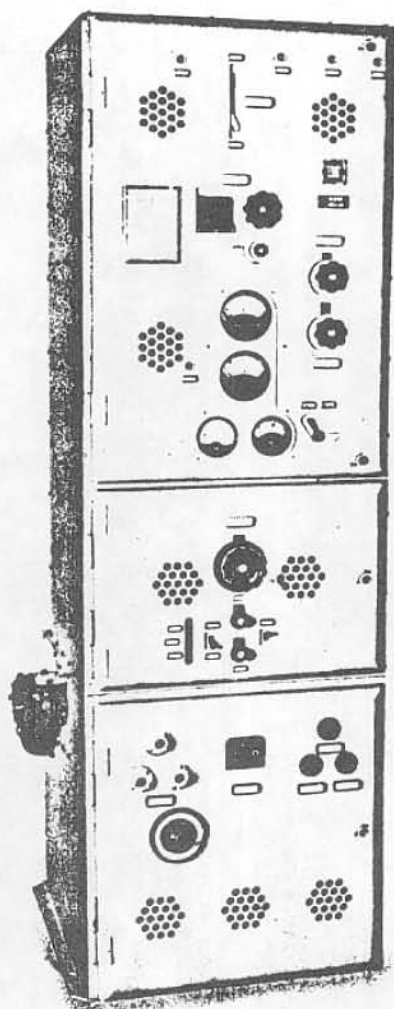
Vorzüge:

Leichte schmale Bauart. Schnelle Eingriff-Bedienung durch Gleichlauf aller Senderstufen. Antennenanpassung an verschiedene Antennenformen, z. B. auch an senkrechte Strahler. Hohe Frequenzkonstanz, sparsamer Betrieb aus Netzanschlußgerät für 220/380 V. Gegensprechverkehr auf gleicher Frequenz durch automatische Sende-Empfangsumschaltung (Trägerunterdrückung während der Sprechpausen), Mithören und Zwischenhören.

Abmessungen und Gewichte:

Sender: Höhe 1085 mm
Breite 510 mm
Tiefe 460 mm
Gewicht etwa 91 kg

Netzteil: Höhe 585 mm
Breite 510 mm
Tiefe 540 mm
Gewicht etwa 39 kg



Vorderansicht des 200-Watt-Kurzwellensenders mit Netzteil

Codewort:

Type S 355 Bs: vdhde
Type S 354 Bs: vdhef



Technische Merkmale:

Wellen- und Frequenzbereich:

Kurzwellensender: 30...100 m (10000...3000 kHz)

Langwellensender: 200...800 m (1500... 375 kHz)

Leistung:

200 Watt bei Telegrafie

130 Watt bei Telefonie, Modulationsgrad 70%.

Frequenzgenauigkeit:

Die Konstanz der Senderfrequenz übertrifft die CCIR-Forderungen. Einstellgenauigkeit von 1,5 kHz pro mm Skalenweg beim Kurzwellensender und 1,0 kHz beim Langwellensender.

Schaltung:

Der Kurzwellensender besitzt 3 Gleichlaufstufen, und zwar: Steuerstufe, Verdopplerstufe und Gegentakt-Endstufe. Der Langwellensender hat 2 Gleichlaufstufen, und zwar: Steuerstufe und Leistungsstufe mit 2 parallelgeschalteten Röhren. Beide Sender haben Anodenspannungsmodulation und automatische Trägersperre. Im Modulationsteil ist eine Mit-höreinrichtung eingebaut, ebenso ist Zwischenhören während der Sendepausen möglich.

Röhren:

Sender:	1 RS 282	als Steuerröhre
	1 RS 291	in der Verdopplerstufe
	2 RS 282	in der Endstufe
Modulationsteil:	2 RS 289	als Eingangs- bzw. Sperröhre
	2 RV 271	als Ausgangsröhren
	2 STV 280/80	als Stabilisatoren.

Bereichunterteilung:

Der Kurzwellensender hat 2 Stufen, der Langwellensender 4 Stufen als Teilbereiche mit entsprechender Überlappung.

Bedienung:

Wahl der Senderstufe, Einstellen der Frequenz nach Eichkurve, Ankoppeln der Antenne und Abstimmen derselben.

Antennen:

Für den Kurzwellensender: Eindraht-Anpassungsantenne (Haspelantenne) oder Kurbelteleskopmast,
für den Langwellensender: Rundstrahlantenne mit etwa 600 cm Eigenkapazität und einer Eigenwelle von etwa 250 m.

Stromquellen:

Der Netzteil enthält einen Trockengleichrichter für 220/380 V Drehstrom. Bei beweglichen Stationen liefert ein Benzinaggregat mit Spannungsregler den erforderlichen Drehstrom.

Betriebsdaten:

1000 V, 0,6 A ~	} für die Anodenkreise des Haupt- bzw. Steuersenders
700 V, 0,2 A ~	
380 V, 0,2 A ~	zur Gleichrichtung für Gittervorspannungen
12 V, 11 A ~	für Heizung sämtlicher Röhren.

Konstruktive Ausführung:

Sender und Modulationsteil sind zu einer Einheit zusammengefaßt und übereinander in einem äußerst widerstandsfähigen Leichtmetallgehäuse untergebracht, das auf den Gleichrichterteil aufgesetzt ist. Der mechanische Aufbau der Geräte entspricht den erhöhten Anforderungen des beweglichen Betriebes. Durch sinnvolle Anwendung hochwertiger keramischer Baustoffe zur Isolation und zum Aufbau der frequenzbestimmenden Teile ist hohe Frequenzbeständigkeit gewährleistet. Die Sender sind tropenfest.

